

Offene Sprechstunde

Montags 13.30 bis 16.30 Uhr
Telefonische Anmeldung erwünscht

Orientierungsgruppe

„Wege aus der Sucht“

Bürozeiten

Montag	9.00 – 16.45 Uhr
Dienstag	9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle



Informationen:

Caritasverband für Saarbrücken und
Umgebung e.V.

Psychosoziale Beratungs- und
Behandlungsstelle

Haus der Caritas

Johannisstraße 2

66111 Saarbrücken

Tel.: 06 81 . 30 90 6-50

Fax: 06 81 . 30 90 6-52

Mail: psb@caritas-saarbruecken.de

www.caritas-saarbruecken.de

Fachambulanz

für Abhängigkeitserkrankungen
und path. Glücksspielen



Caritasverband
für Saarbrücken
u. Umgebung e.V.

Not sehen und handeln.

Tel.: 06 81 . 30 90 6 - 50
www.caritas-saarbruecken.de

Wir bieten Hilfe bei Problemen mit:

- Ⓢ Alkohol
- Ⓢ Medikamenten
- Ⓢ Glücksspiel

In unserem Team

arbeiten Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter und Pädagogen mit suchtspezifischen, von den Kostenträgern anerkannten Qualifikationen.

Wir legen Wert auf

- Ⓢ Vertraulichkeit
- Ⓢ Freiwilligkeit
- Ⓢ Schweigepflicht

Unsere Angebote richten sich an Erwachsene:

- Ⓢ Information und Beratung für Betroffene und Angehörige
- Ⓢ Einzel-, Paar- und Gruppenangebote
- Ⓢ Ambulante Rehabilitation, anerkannt von der Rentenversicherern und Krankenkassen
- Ⓢ Ambulante Nachsorge nach einer stationären Entwöhnungsbehandlung
- Ⓢ Vermittlung in stationäre und teilstationäre Einrichtungen
- Ⓢ Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Ⓢ Präventionsveranstaltungen

Beurteilen Sie selbst Ihren Alkoholkonsum (CAGE-Test):

1. Hatten Sie schon mal das Gefühl, dass Sie Ihren Alkoholkonsum reduzieren sollten?
2. Haben Sie sich schon darüber aufgeregt, wenn andere Leute Ihr Trinkverhalten kritisierten?
3. Hatten Sie wegen Ihres Alkoholkonsums schon Gewissensbisse?
4. Haben Sie am Morgen nach dem Erwachen schon als erstes Alkohol getrunken, um Ihre Nerven zu beruhigen oder den Kater loszuwerden?

Zwei bejahende Antworten und mehr weisen auf Probleme im Zshg. mit übermäßigem Alkoholkonsum hin.

Beurteilen Sie selbst Ihr Spielverhalten (CCCC-Questionnaire):

1. Ich kann mit dem Spielen erst aufhören, wenn ich kein Geld mehr habe.
2. Beim Glücksspielen zu verlieren ist für mich eine persönliche Niederlage, die ich wettmachen möchte.
3. Ich denke oft an das Glücksspielen und verspüre dann einen inneren Spieldrang.
4. Zur Geldbeschaffung für das Glücksspielen habe ich schon andere Menschen belogen und betrogen.

Zwei oder mehr positive Antworten deuten auf Probleme im Zshg. mit übermäßigem Spielen um Geld hin.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und vertraulich!

**Du kannst die Welle nicht anhalten,
aber du kannst lernen auf ihr zu reiten.**

(Jon Kabat-Zinn)